

Migrationsbeirat Reinickendorf sucht engagierte Bürger:innen

In Reinickendorf wird ein Migrationsbeirat gegründet, um Bürgerinnen und Bürger mit Migrations- und Fluchtgeschichte zu ermöglichen, sich zu engagieren und ihre Interessen zu vertreten. Die Bezirksbürgermeisterin betont die Vielfalt des Bezirks und die Notwendigkeit, Menschen mit Migrationshintergrund stärker in die politische Partizipation einzubeziehen. Interessierte können sich bis zum 23. Juni 2024 bewerben, um ihre Perspektiven und Erfahrungen einzubringen. Reinickendorf ist ein Bezirk in Berlin, der für seine Vielfalt bekannt ist. Mehr als ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner haben eine Migrations- oder Fluchtgeschichte. Die Gründung des Migrationsbeirats ist daher ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass diese Bevölkerungsgruppe angemessen vertreten ist. …



In Reinickendorf wird ein Migrationsbeirat gegründet, um Bürgerinnen und Bürger mit Migrations- und Fluchtgeschichte zu ermöglichen, sich zu engagieren und ihre Interessen zu vertreten. Die Bezirksbürgermeisterin betont die Vielfalt des Bezirks und die Notwendigkeit, Menschen mit Migrationshintergrund stärker in die politische Partizipation einzubeziehen. Interessierte können sich bis zum 23. Juni 2024 bewerben, um ihre Perspektiven und Erfahrungen einzubringen.

Reinickendorf ist ein Bezirk in Berlin, der für seine Vielfalt bekannt ist. Mehr als ein Drittel der Einwohnerinnen und Einwohner haben eine Migrations- oder Fluchtgeschichte. Die Gründung des Migrationsbeirats ist daher ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass diese Bevölkerungsgruppe angemessen vertreten ist.

Historisch gesehen hat Berlin eine lange Geschichte der Migration. Schon seit Jahrhunderten ziehen Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt in die Stadt, was zu einer vielfältigen und multikulturellen Bevölkerung geführt hat. Die Gründung eines Migrationsbeirats in Reinickendorf ist daher ein wichtiger Schritt, um die Vielfalt und Integration in der Region weiter voranzutreiben.

Der Migrationsbeirat wird die Verwaltung bei Fragen rund um Migration, Integration, Diversity und Demokratieförderung unterstützen. Die ehrenamtliche Tätigkeit im Beirat beginnt voraussichtlich im September 2024 und ist für die Dauer der Wahlperiode angelegt. Es werden vier bis sechs Sitzungen im Jahr erwartet, für die ein Sitzungsgeld von 20 Euro gezahlt wird.

Interessierte können sich mit einer Kurzvorstellung, ihrer Motivation und Vision für den Migrationsbeirat bewerben. Schwarze Menschen, People of Color und LSBTIQ+ sind ausdrücklich eingeladen, sich zu bewerben. Weitere Informationen zur Bewerbung finden sich auf der Webseite des Büros für Partizipation und Integration von Reinickendorf.

Insgesamt ist die Gründung des Migrationsbeirats in Reinickendorf ein positiver Schritt, um die Vielfalt und Partizipation von Menschen mit Migrationshintergrund in der Region zu stärken. Es bleibt zu hoffen, dass der Beirat eine bedeutende Rolle bei der Integration und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt in Reinickendorf spielen wird.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de